



I - Schule
Regionales Gebäudemanagement

Sachstandsbericht bauliche Maßnahmen an den Schulen

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Schule und Soziales	Ö	03.05.2017	Kenntnisnahme

Mensa EvB:

Die Ausschreibungsunterlagen wurden am 13.03.2017 veröffentlicht. Bis zum 19.04.17 interessierten sich 29 Wettbewerbsteilnehmer für die Ausschreibung und haben sich auf der Vergabepattform dafür registriert. Das lässt aber noch keine Rückschlüsse auf die Zahl der Angebote zu, die abgegeben werden. Die Bearbeitungszeit wurde auf 8 Wochen festgelegt. Am 09.05.2017 wird die Submission stattfinden. Die Frist zur Prüfung der Angebote und Beauftragung durch die zuständigen Gremien der Hansestadt Wipperfürth (Bindefrist) ist auf 60 Tage festgelegt, so dass die Ausführung auf der Baustelle je nach Bauweise Ende Juli beginnen kann. Vertraglich festgelegt wird eine Ausführungszeit von maximal 15 Monaten, so dass das Gebäude dann bis Oktober 2018 fertiggestellt sein soll.

OGS Albert-Schweitzer-Schule:

Die Container zur vorübergehenden Unterbringung der OGS wurden am 14.03.2017 aufgestellt und angeschlossen. Sie werden bereits von der Schule genutzt. Der Anbau an das Schulgebäude zur endgültigen Unterbringung der OGS wird über das Förderprogramm Gute Schule 2020 finanziert. Mit der Planung kann erst nach Erteilung der Haushaltsgenehmigung durch die Kommunalaufsicht begonnen werden.

Konrad-Adenauer-Hauptschule:

Brandschutzsanierung: Das Bauordnungsamt hat Anfang Januar eine wiederkehrende Prüfung des Brandschutzes in der Schule vorgenommen und erhebliche Mängel festgestellt. Als Sofortmassnahme wurde ein Gerüstturm errichtet, um einen Fluchtweg für die Informatikräume im 2. OG zunächst sicherzustellen. Verschiedene Fenster wurden als 2. Rettungsweg ertüchtigt. Die weiteren Massnahmen werden zur Zeit mit dem beauftragten Brandschutzsachverständigen abgestimmt. Der Brandschutzsachverständige wird ein Brandschutzkonzept erstellen, welches vom Bauordnungsamt gefordert wurde. Im Veränderungsnachweis zum Haushalt wurden Haushaltsmittel in Höhe von 200.000 € für 2017 und 800.000 € für 2018 für diese Massnahme eingestellt und vom Rat beschlossen.

Grundschule St. Antonius

Umbau Lehrerzimmer, Erneuerung Pavillons, Brandschutz

Der Umbau eines Klassenraumes in ein Lehrerzimmer wurde in 2016 ausgeführt. Die Kosten dafür blieben im Rahmen der für 2016 eingeplanten 15.000 €. Im Haushalt sind für 2017 Planungsmittel von 85.000 € für die Planung der weiteren Schritte

- Erneuerung der Pavillons mit Ersatz des fehlenden Klassenraumes
- Brandschutzertüchtigung nach einem zu erstellenden Brandschutzkonzept

vorgesehen. Die Umsetzung der Massnahmen ist im Haushalt für 2018 mit 400.000 € und 2019 mit 675.000 € vorgesehen. Mit der Planung kann erst nach der Haushaltsgenehmigung begonnen werden.

Pelletheizung:

Im Verlauf des Winters sind vermehrt Probleme mit der Pelletheizung aufgetreten. Es kam zu mehreren Ausfällen der Heizung am Wochenende. Die Wartungsintervalle müssen darum von bisher einer Wartung im Jahr auf 3 Wartungen im Jahr verkürzt werden. Da die Wartungen nur am kalten Kessel vorgenommen werden können muss dieser für jeweils mindestens 1 Tag ausser Betrieb genommen werden. Dafür ist ein Ersatzkessel erforderlich. Dieser muss nicht die volle Leistung des Hauptkessels haben, da die Beschickung des Heizsystems kontinuierlich über einen Pufferspeicher erfolgt. Vorgesehen ist ein Erdgaskessel, der dann auch bei Ausfällen des Pelletkessels im Notfall automatisch einspringt. Der Einbau dieses Zusatzkessels ist unumgänglich, um einen geregelten Schulbetrieb sicherzustellen. Bereits bei der Konzeptionierung der Anlage wurde ein zusätzlicher Erdgaskessel empfohlen, der jedoch im Kostenrahmen nicht enthalten war und darum nicht ausgeführt wurde. Es zeigt sich aber nun im täglichen Betrieb, dass es nicht ohne diesen Zusatzkessel geht.

Bei Erstellung der Mitteilungen für den Bauausschuss befanden sich die Angebote noch in der Prüfung. Der Ersatzkessel wurde am 28.03.17 bestellt und wurde in der 14./15. KW eingebaut. Hier war höchste Dringlichkeit geboten, um einen geregelten Schulbetrieb sicherzustellen. Eine Wirtschaftlichkeitsberechnung für den Pelletkessel mit den Zahlen für das Jahr 2016 ist in Vorbereitung und wird dem Bauausschuss in der nächsten Sitzung vorgelegt.

Grundschule Wipperfeld:

Im Konzept für die Betreuungsangebote an den Wipperfürther Schulen hat der Ausschuss für Schule und Soziales am 30.11.16 die Schaffung einer Betreuung 13+ für die Grundschule Wipperfeld im Schulverbund Antonius zum Schuljahr 2018/2019 beschlossen. Die Massnahme ist für 2018 im Programm Gute Schule 2020 eingeplant. Eine Aufstockung des Schulgebäudes wurde geprüft, ist aber aus statischen Gründen nicht möglich. Ein Anbau im Bereich der Festwiese wurde ebenfalls verworfen, da die Nutzung der Festwiese zu stark beeinträchtigt würde.

Das RGM favorisiert die Errichtung eines Anbaus in Container- oder Modulbauweise an der Gebäudeseite zur Schulstrasse. Nach ersten groben Schätzungen des RGM würde dieser Anbau Kosten in Höhe von 85.000 € verursachen. Es handelt sich um eine vorvertragliche Schätzung nach DIN 276 mit einer Unsicherheit von +/- 40%. Eine genauere Planung mit den Mitteln des Programms Gute Schule 2020 kann erst Anfang 2018 vorgelegt werden.